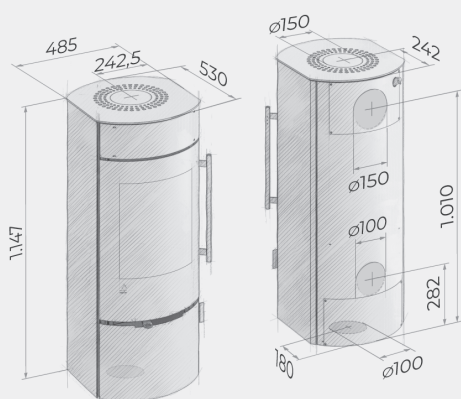


ANDALO 3 W M | L

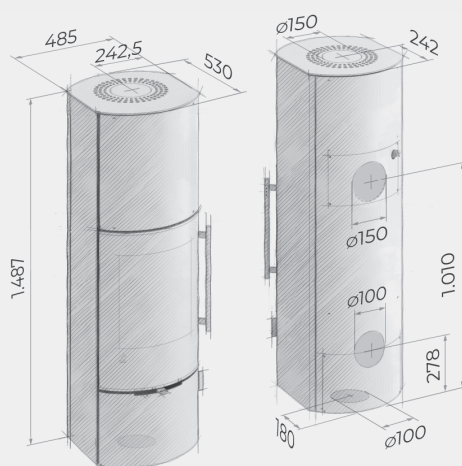
mit fire+

TECHNISCHE INFORMATIONEN

ANDALO 3 W M STAHL



ANDALO 3 W L STAHL



Maßangaben in mm



BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte beachten Sie die Hinweise und Vorgaben der Allgemeinen Bedienungsanleitung.

Für den Kaminofen und auch das Verbindungsstück (Rauchrohr) müssen bestimmte Sicherheitsabstände zu brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien eingehalten werden. **Die notwendigen Sicherheitsabstände für Ihren Kaminofen entnehmen Sie bitte folgender Abbildung:**

ABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL

Aufstellung:	Wand	Ecke
Hinten (dr):	min. 170	-
Seitlich (ds) ohne Einfluss der Strahlung:	min. 250	min. 250
Seitlich (dsms) mit Einfluss der Strahlung:	min. 350	-
Seitenwand (dl) im Strahlungsbereich	-	-
Vorne (dp):	min. 1.000	min. 1.000
Vorn Fußboden (df):	0	0
Decke (dc):	min. 750	-
Boden (db):	min. 8	-

WANDAUFSTELLUNG

ECKAUFSTELLUNG

³ Seitenwand 1: Ohne Einfluss der Strahlung
⁴ Seitenwand 2: Mit Einfluss der Strahlung

Maßangaben in mm

Auch bei nicht brennbaren Materialien empfehlen wir einen Wandabstand (dnon) von mindestens 50 mm einzuhalten.

Die notwendigen Sicherheitsabstände für Ihr Verbindungsstück (Rauchrohr) entnehmen Sie bitte den Sicherheitsangaben des Rauchrohrherstellers.

ZUGELASSENE BRENNSTOFFE

- ✓ Trockenes, naturbelassenes und zwingend gespaltenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von max. 19 %. Empfohlene Länge bis 20 cm.
- ✓ Hartholzbriketts (gemäß EN ISO 17225-3 A1)

Brennstoffe	Bevorzugte Brennstoffe	Sonstige geeignete Brennstoffe	n _s [x%] ⁴ (7,9 kW / 10,0 kW fire+ fire+ & Kat)	Emissionen bei Teil- und Nennlast (7,9 kW + 10,0 kW fire+ fire+ & Kat)			
				PM ⁵	OGC (13 % O ₂) [x] mg/Nm ³	CO (13 % O ₂)	NOx (13 % O ₂)
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 19 %	ja	nein	79,0/79,0 79,0/79,0	40 mg/m ³	120 mg/m ³	1.250 mg/m ³	200 mg/m ³
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 % (gemäß EN ISO 17225-3 A1)	nein	ja	79,0/79,0 79,0/79,0	40 mg/m ³	120 mg/m ³	1.250 mg/m ³	200 mg/m ³
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein					
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein					
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein					
Steinkohlenkoks	nein	nein					
Schwelkoks	nein	nein					
Bituminöse Kohle	nein	nein					
Braunkohlebriketts	nein	nein					
Torfbriketts	nein	nein					
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein					
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein					
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein					
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein					

⁴ Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad
⁵ Bestimmt durch Messung nach EN16510-1:2022 und umgerechnet auf die Heated-filter-Methode auf Grundlage des EN-PME Validation Projektberichtes der CEN.

EIGENSCHAFTEN BEIM AUSSCHLIESSLICHEN BETRIEB MIT DEM BEVORZUGTEN BRENNSTOFF

Wärmeleistung	mit fire+ ohne Katalysator		mit fire+ & Katalysator	
Nennwärmeleistung kW	7,9	10,0	7,9	10,0
Mindestwärmeleistung kW	-	-	-	-
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)				
Therm. Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung %	89,0	89,0	89,0	89,0
Therm. Wirkungsgrad bei Teillastleistung %	-	-	-	-
Hilfsstromverbrauch (max. Leistungsaufnahme)				
Bei Nennwärmeleistung kW	0,003	0,003	0,003	0,003
Bei Mindestwärmeleistung kW	0,003	0,003	0,003	0,003
Im Bereitschaftszustand kW	0,003	0,003	0,003	0,003
AC-Nennspannung / Nennfrequenz				
Bei Nennwärmeleistung kW	-	-	-	-
Bei Mindestwärmeleistung kW	-	-	-	-
Art der Wärmeleistung/ Raumtemperaturkontrolle				
Einstufige Wärmeleistung / keine Raumtemperaturkontrolle	✓	✓	✓	✓
Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	-	-	-	-
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	-	-	-	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	optional ¹	optional ¹	optional ¹	optional ¹
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	-	-	-	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	-	-	-	-
Sonstige Regelungsoptionen				
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenz- erkennung	-	-	-	-
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	-	-	-	-
Mit Fernbedienungsoption	✓	✓	✓	✓
Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau, Installation oder Wartung				

Die Brandschutz - und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden!

Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftver-
sorgung stören.

Mit wasserführenden Bauteilen ausgestattete Geräte dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn alle
Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

Bei der Schornsteindimensionierung sind die Abgaswerte des Gerätes zu beachten!

¹ bei Einsatz der fire+ Puck Fernbedienung

SCHORNSTEIN

Die Eignung des Schornsteins (nach EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008, EN 13384-1:2015+A1:2019) muss vor Einbau des Kaminofens Kaminofens von ihrem Schornsteinfeger bestätigt werden. Außerdem muss die ordnungsgemäße Funktion des Schornsteins (nach EN 13384 2:2015+A12019) in Abhängigkeit von der individuellen Situation vor Ort nachgewiesen werden. Der Mindestförderdruck (Schornsteinzug) Ihrer Schornsteinanlage muss zwischen 12 und 20 Pa liegen.

Über 20 Pa ist eine Förderdruckbegrenzung vorzunehmen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer/eine Nebenluftvorrichtung zu installieren.

Lässt sich wegen zu hoher Außentemperaturen kein ausreichender Schornsteinzug aufbauen, dann sollte auf eine Inbetriebnahme des Kaminofens verzichtet werden.

1 ANHEIZEN

Zum Anheizen legen Sie zwei Holzscheite flach auf den Feuerraumboden, schichten Kleinholz darüber und platzieren darauf handelsübliche Anzünder (ca. 2,1 kg Gesamtgewicht)¹ (Bild 1 und Bild 2). Nach dem ersten Abbrand wiederholen Sie den Vorgang (ohne Kleinholz). Dabei lassen Sie den Luftschieber noch immer vollständig geöffnet.

Gibt die Steuerung ein Signalton ab und blinkt die LED-Anzeige rot, weist dies auf einen unzureichenden Förderdruck im Schornstein hin. Das Gerät darf in diesem Fall nicht in Betrieb genommen werden!

Stellen Sie den Leistungsregler auf „Powerbetrieb“ (Bild 3/4), lassen Sie den Rost immer zu 100 % geöffnet (Bild 5), zünden Sie beide Anzünder an und schließen Sie die Tür. Anschließend regelt die DROOFF fire+ Abbrandsteuerung den Betrieb. Während der Anheizphase blinkt die LED-Anzeige grün. Wenn der Regelbetrieb erreicht ist, leuchtet sie konstant grün.

¹ Die Auflagemenge kann je nach Holzqualität und Wetterbedingungen variieren. Der Wert wird errechnet wie folgt: max. Brennstoffmenge kg x 1,25.



(Bild 1)



(Bild 2)



(Bild 3, Bedienpanel)



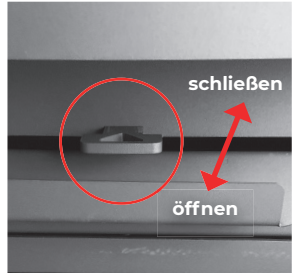
(Bild 4, Ansicht Web / fire+ Puck Fernbedienung)

2 BETRIEB

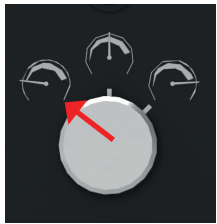
Wenn die LED-Anzeige gelb leuchtet oder blinkt, kann Brennholz nachgelegt werden. Wird viel Wärmeenergie benötigt (z. B. beim Aufheizen des Raumes oder niedrigen Außentemperaturen) sollte der Kaminofen auf Nennwärmeleistung weiter betrieben werden. Belassen Sie den Leistungsregler dazu auf der „Power“-Position (Bild 3/4). Um den Kaminofen in Teillast zu betreiben, stellen Sie den Leistungsregler auf die „Eco“-Position (Bild 6/7).

Legen Sie folgende Mengen Brennstoff nach:

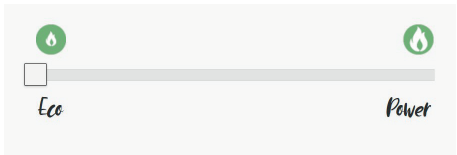
Material	Scheitholz / Hartholzbriketts	
Leistung	7,9 kW	10,0 kW
Holzmenge	1,68 kg (2 Holzscheite) ²	2,09 kg (2 Holzscheite) ²
fire+	ECO	POWER
Luftschieber	ca. 47 mm	ca. 59 mm
Brenndauer	45 Min.	45 Min.
Max. Füllhöhe	20 cm	22 cm



(Bild 5)



(Bild 6, Bedienpanel)



(Bild 7, Ansicht Web / fire+ Puck Fernbedienung)

² Die Grundglutmasse liegt bei 100 g.

3 NACHLEGEN

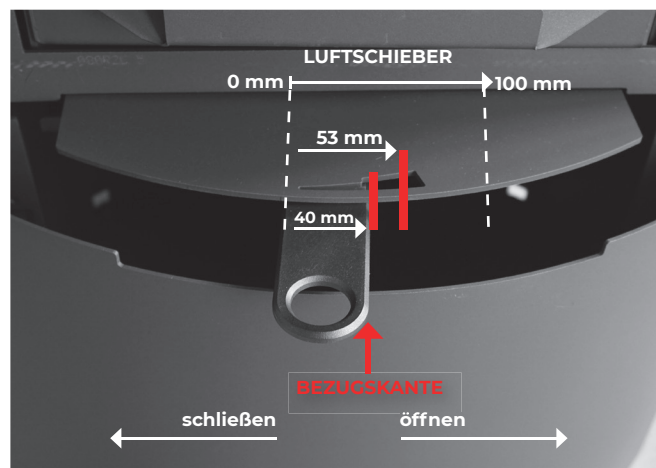
Warten Sie mit dem Nachlegen bis der Brennstoff zur Glut heruntergebrannt ist und die Flammen erloschen sind. Öffnen Sie langsam die Feuerraumtür. So wird ein Druckausgleich hergestellt und der Rauchgasaustritt wird minimiert. Nun legen Sie den Brennstoff entsprechend der unter Punkt 2 aufgeführten Brennstoffmengentabelle nach und schließen die Feuerraumtür wieder.

Der Abbrand einer Brennstoffmenge dauert – abhängig von der Brennstoffqualität sowie dem Schornsteinzug – etwa 45 Minuten. Nach dem Abbrand und dem Erreichen der Grundglut können Sie eine neue Brennstoffmenge auflegen.

4 BEENDEN DES HEIZVORGANGS

Wenn alle Flammen und die Glut erloschen sind, schließen Sie den Luftschieber vollständig.

Entleeren Sie den Aschetopf regelmäßig in einen geeigneten feuerfesten Metallbehälter und entsorgen Sie nur vollständig abgekühlte Asche.



(Bild 8: MANUELLE BEDIENUNG OHNE FIRE+)

REINIGUNGSHINWEIS



Lagern Sie die Asche am besten in einem feuerfesten Metallbehälter im Freien für mindestens 48 Stunden zwischen, bevor Sie diese im Hausmüll entsorgen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Prüfungen / Zulassungen	mit fire+ ohne Katalysator		mit fire+ & Katalysator	
	7,9 kW	10,0 kW	7,9 kW	10,0 kW
EN 16510-2-1:2022 EN 16510-1:2022	✓	✓	✓	✓
BlmSchV 2. Stufe	✓	✓	✓	✓
Ökodesign (EU) 2015/1185	✓	✓	✓	✓
Prüfberichte	DBI F 24/10/1121	DBI F 24/10/1121	DBI F 24/10/1121	DBI F 24/10/1121
Prüflabor	DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH		DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH	
Energieeffizienzklasse	A+	A+	A+	A+
Wirkungsgrad %	89,0	89,0	89,0	89,0
Energieeffizienzindex (EEI)	119	119	119	119
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad (ηs) %	79,0	79,0	79,0	79,0
Feuerstättenart	Zeitbrand ✓ Dauerbrand -		Zeitbrand ✓ Dauerbrand -	
Wertetripel/Brennstoffe	7,9 kW	10,0 kW	7,9 kW	10,0 kW
Nennraumwärmeleistung kW	7,9	10,0	7,9	10,0
Raumwärmeleistung kW	3,8	4,7	3,8	4,7
Wasserwärmeleistung kW	4,1	5,3	4,1	5,3
Wärmeleistungsbereich kW	-	-	-	-
Abgasmassenstrom g/s	5,6	5,9	5,7	6,3
Mittlere Abgasstutzentemperatur °C	224	252	226	241
Indirekte Heizfunktion	nein	nein	nein	nein
Mindestförderdruck Pa	12	12	12	12
Verbrennungsluftbedarf m³/h	15,1	15,9	15,4	17,1
Zugelassene Brennstoffe	Holz, Hartholzbriketts		Holz, Hartholzbriketts	
Maximale Brennstoffmenge kg	1,68¹	2,09²	1,68¹	2,09²
Brandsicherheit für Installation am Schornstein	T400-G	T400-G	T400-G	T400-G
Max. Belastung für den Schornstein kg	50,4	50,4	50,4	50,4
Maße/Gewicht				
Feuerraum Höhe Breite Tiefe (mm)	375 338 361			
Gesamter Ofen Höhe Breite Tiefe (mm)	ANDALO 3 W M ANDALO 3 W L	1.147 485 530 1.487 485 530		
Gewicht in kg, ca.³	ANDALO 3 W M ANDALO 3 W L	144 156		
Gewicht in kg Wärmespeicher, ca. (opt.)	ANDALO 3 W L	108		
Technische Ausstattung				
Primär- und Sekundärluft	✓ (Einhandregelung)			
Anschluss Wechselstutzen Ø 150 mm	↑→			
Außenluft/Frischlufte Ø 100 mm	→↓			
Mehrfachbelegung	RLA ✓ RLU -			
Technische Ausstattung des Wasserteils				
Wasserwärmetauscher ca.	20 Liter (20.000 cm³)			
Zugelassener Gesamtüberdruck bar	3,0			
Vor- und Rücklaufanschluss	3/4"			
Sicherheitsvor- und rücklauf	1/2"			
Therm. Ablaufsicherung (TAS), zus. Fühleranschluss-hülse, integr. Entlüfter	ja			

1 Die Holzauflagemenge lautet 1,68 kg. Für Prüfungen beträgt die Grundglutmasse 100 g und stellt das Ende des Prüfzyklus dar.
2 Die Holzauflagemenge lautet 2,09 kg. Für Prüfungen beträgt die Grundglutmasse 100 g und stellt das Ende des Prüfzyklus dar.
3 Die Aufstellfläche für das Gerät muss über eine angemessene Tragfläche verfügen. Wenn eine vorhandene Konstruktion die Bedingungen nicht erfüllt, müssen für ihre Erfüllung geeignete Maßnahmen (z. B. Platte zur Lastverteilung) ergriffen werden.

Unterzeichnet im Namen des Herstellers Hinweis: Wir empfehlen einen Pufferspeicher > = 500 l


Till Klask, Geschäftsführer
Brilon, 01.10.2025

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten. Stand 10/2025

ANBINDUNG AN DAS HEIZSYSTEM

Ein wasserführender Kaminofen ist ein modernes, technisch komplexes Gerät. Die Montage und der Anschluss an den Schornstein sowie die Anbindung an das zentrale Heizungssystem erfordern die Einhaltung spezieller Fachregeln und Sicherheitsvorschriften. Nur so ist ein einwandfreier und vor allem sicherer Betrieb gewährleistet.



Voraussetzung für die Gewährung der Garantie ist die Montage des Kaminofens durch einen entsprechenden Fachbetrieb. Bei Nicht-Einhaltung der vorgegebenen Fachregeln und Sicherheitsvorschriften, Nicht-Beachtung der allgemeinen Bedienungsanleitung, bei Montagefehlern sowie bei einer unsachgemäßen Anbindung an das Heizungssystem übernimmt DROOFF Kaminöfen für daraus resultierende Folgeschäden keine Haftung. Verrohrung und die Anbindung sollte bei Inbetriebnahme einmal jährlich auf Dichtheit geprüft werden.

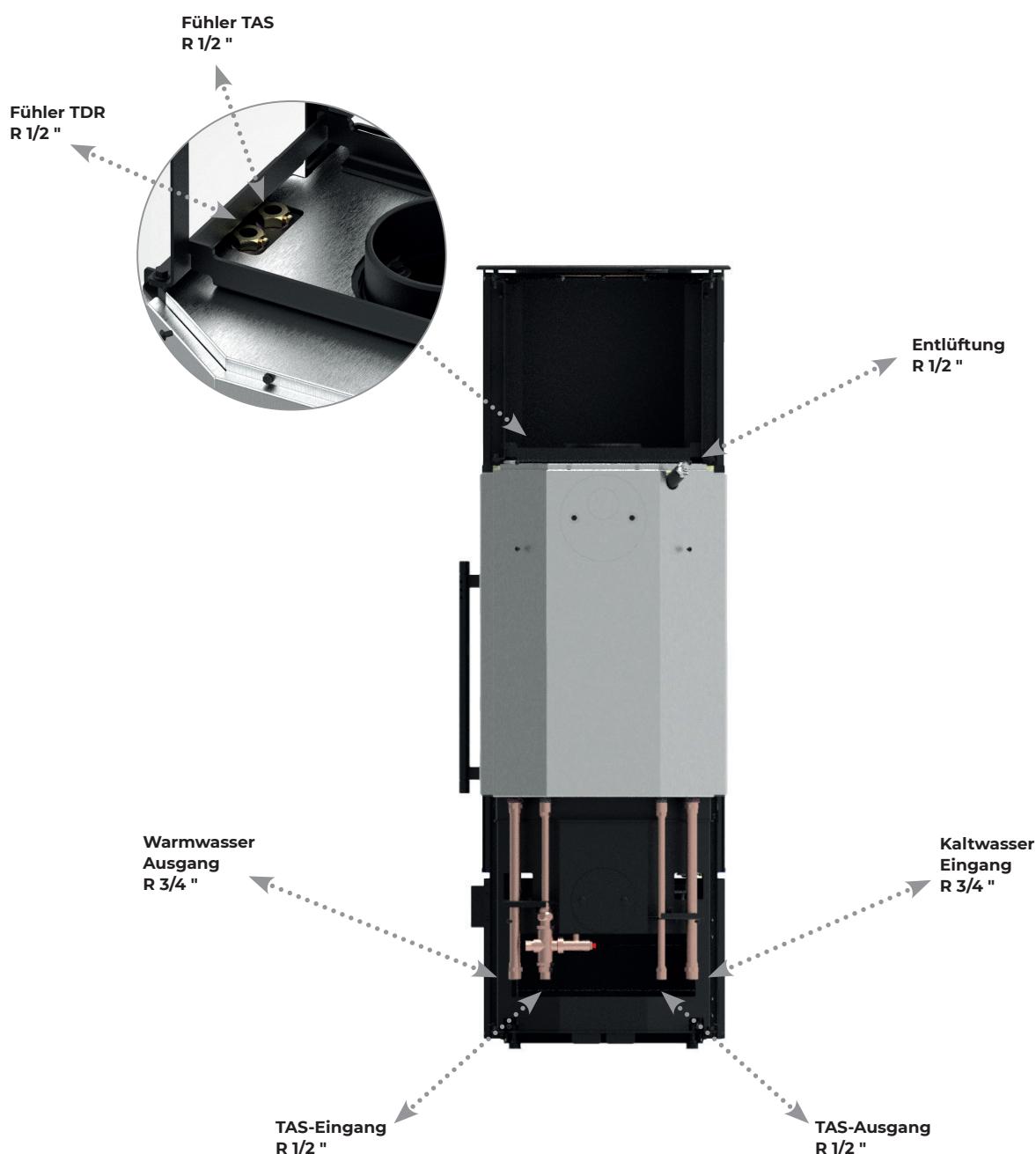


FOLGENDE BAUTEILE SIND NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN, MÜSSEN ABER ZWINGEND VON EINEM FACHMANN INSTALLIERT WERDEN:

Kesselsicherheitsgruppe / Sicherheitsventil (KSG / SV) | Rücklauftemperaturanhebung (RTA) | Temperaturdifferenzregelung (TDR) | Membranausdehnungsgefäß (MAG)

DIE ANSCHLÜSSE

Abbildung: Verrohrung Kaminofen ANDALO 3 W



VERZEICHNIS DER ANZUGEBENDEN PARAMETER FÜR FEUERSTÄTTEN

Angabe	Erklärung	Einheit	Wert			
			fire+		fire+ & Katalysator	
P _{nom}	Nennwärmeleistung	kW	7,9	10,0	7,9	10,0
P _{SHnom}	Nenn-Raumwärmeleistung	kW	3,8	4,7	3,8	4,7
P _{Wnom}	Nenn-Wasserwärmeleistung	kW	4,1	5,3	4,1	5,3
P _{Part}	Teillast-Wärmeleistung	kW	-	-	-	-
P _{SHpart}	Teillast-Raumwärmeleistung	kW	-	-	-	-
η _{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	%	89,0	89,0	89,0	89,0
η _{part}	Wirkungsgrad bei Teillast-Wärmeleistung	%	-	-	-	-
η _s	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	%	79,0	79,0	79,0	79,0
EEI	Energie-Effizienz-Index	-	119	119	119	119
CO _{nom} (13% O ₂)	CO-Emission bei Nennwärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	1.250	1.250	1.250	1.250
CO _{part} (13% O ₂)	CO-Emission bei Teillast-Wärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	-	-	-	-
NO _{xnom}	NO _x -Emission bei Nennwärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	200	200	200	200
NO _{xpart}	NO _x -Emission bei Teillast-Wärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	-	-	-	-
OGC _{nom}	Kohlenwasserstoff-Emission bei Nennwärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	120	120	120	120
OGC _{part}	Kohlenwasserstoff-Emission bei Teillast-Wärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	-	-	-	-
PM _{nom} ¹	Staub-Emission bei Nennwärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	40	40	40	40
PM _{part} ¹	Staub-Emission bei Teillast-Wärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	-	-	-	-
p _{nom}	Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	Pa	12	12	12	12
p _{part}	Mindestförderdruck bei Teillast-Wärmeleistung	Pa	-	-	-	-
p _w	Maximaler Wasserbetriebsdruck	kPa (bar)	3	3	3	3
d _R	Mindestabstand von der Rückseite zu brennbaren Materialien	mm	min. 170		min. 170	
d _s	Mindestabstand von den Seiten zu brennbaren Materialien	mm	min. 250		min. 250	
d _{SMS}	Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich	mm	min. 350		min. 350	
d _c	Mindestabstand von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke	mm	min. 750		min. 750	
d _p	Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien	mm	min. 1.000		min. 1.000	
d _F	Mindestabstand am Fußboden nach vorn	mm	0		0	
d _L	Mindestabstand von der Seitenwand im Strahlungsbereich zu brennbaren Materialien	mm	-		-	
d _B	Mindestabstand unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien	mm	min. 8		min. 8	
e _{lsb}	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie im Bereitschaftszustand	kW	0,003	0,003	0,003	0,003
e _{lmax}	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Nennwärmeleistung	kW	0,003	0,003	0,003	0,003
e _{lmin}	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Teillast-Wärmeleistung	kW	0,003	0,003	0,003	0,003
E, f	Versorgungsspannung, Frequenz	V, Hz	230, 50	230, 50	230, 50	230, 50
W _{max}	Maximale elektrische Leistungsaufnahme	W	6	6	6	6
T _{snom}	Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung	°C	224	252	226	241
T _{spart}	Temperatur am Abgasstutzen bei Teillast-Wärmeleistung	°C	-	-	-	-
T-Klasse	Schornsteinbezeichnung	-	T400-G		T400-G	
Φ _{f,g nom}	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	g/s	5,6	5,9	5,7	6,3
Φ _{f,g part}	Abgasmassenstrom bei Teillast-Wärmeleistung	g/s	-	-	-	-
CON/INT	Geeignet für Dauerbetrieb (CON) oder Zeitbetrieb (INT)	-	Zeitbetrieb (INT)			
d _{out}	Durchmesser des Abgasstutzens	mm	ø 150		ø 150	
L, H, W	Gesamtabmessungen der Feuerstätte (Länge, Höhe, Breite)	mm	ANDALO 3 W M ANDALO 3 W L		1.147 485 530 1.487 485 530	
m	Masse der Feuerstätte	kg	ANDALO 3 W M ANDALO 3 W L		144 156	
m _{chim}	Maximale Belastbarkeit durch einen Schornstein	kg	50,4			

¹ Bestimmt durch Messung nach EN16510-1:2022 und umgerechnet auf die Heated-filter-Methode auf Grundlage des EN-PME Validation Projektberichtes der CEN.

Anleitungen und weitere technische Dokumente finden Sie hier:





www.drooff-kaminofen.de

www.drooff-kaminofen.de *Make fire safe*